

Test Offroad Gelände in Eisenberg (Pfalz)

Beitrag von „darkdiver“ vom 13. April 2008 um 20:08

Hallo zusammen,

Heute haben Ralf Walter, Sittingbull, EzioS und ich mal ein neues Gelände für euch getestet. Ist eher etwas für die Advanced Leute.

Wichtigstes Zubehör heute -> Bergegurt 😄

Jeder musste mal dran glauben. Ich hatte 2x Probleme mit dem veränderten Rampelwinkel (Unterfahrschutz), ich bin also am Ende einer Auffahrt schön in der mitte des Dicken hängen geblieben. Musste dann wieder rückwärts runter 😊 Und bei der einen Auffahrt im weiche Sand hat sich der UTF wie ein Bremsklotz verhalten.

Ralf und Ezio durften heute auch geborgen werden. Da waren einige Matschpassgen doch etwas zu tief 😊

Anbei nun die Bilder

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „bluwe“ vom 13. April 2008 um 20:10

Hallo

ist das Eisenberg in Thüringen? 🗺️

Beitrag von „darkdiver“ vom 13. April 2008 um 20:11

und noch ein paar Bilder 📷

Ihr findet das Gelände über die <http://www.kurpaelzer.de/http://www.kuhrpaelzer.de>

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 13. April 2008 um 20:15

Sprachlos.....
Einfach nur geil!!!

Ich hoffe ihr hattet auch Gummistiefel dabei 🤔👍

Haben die Leute die euch da mit dem T gesehen haben auch irgendwelche Kommentare dazuabgegeben?

Würde mich über mehr Fotos freuen.

vg

Beitrag von „darkdiver“ vom 13. April 2008 um 20:25

Mehr Bilder folgen noch aber jetzt brauche ich erst einmal eine Pause 😄 ... Steohan hat auch noch viele Bilder gemacht.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 13. April 2008 um 20:25

[bluwe](#)

Es ist Eisenberg in der Pfalz, bei Grünstadt.

[Daniels@V6TDI](#)

Es waren die Kommentare wie überall:
"Damit kommt ihr nicht weit.
Schade um das schöne Auto.
Laßt es besser stehen und schaut zu" usw.

Die Gummistiefel hatte wir natürlich auch nicht dabei, musste dann auch so gehen.

Beitrag von „EzioS“ vom 13. April 2008 um 20:37

Ja, in der Tat, das war ein schöner Tag. Ärger mich nur sehr, daß die Fehlerdiagnose nicht von meinem 😊 kam und ich selber feststellen musste, daß mein UFS locker war und für besorgniserregende Geräusche gesorgt hat - sonst wär ich definitiv mehr & vorher schon gefahren.

[Ralf](#): Danke fürs Bergen.

@All: Ja, das Gelände ist eher für Advanced-Fahrer, mit MTs und UFS. Alles andere wär nicht ratsam - zumindest mit dem Dicken und dem langen Radstand. Auch der Fakt, daß keine Reinigungsmöglichkeiten (Hochdruckreiniger, Wasserwanne oder einfach nur fließend Wasser) vorhanden sind, disqualifiziert das Gelände eher. Das Schlagen in der Lenkung, von matschverkrusteten Felgen, ist auf Dauer nicht zu empfehlen.



Beitrag von „Ralf Walter“ vom 13. April 2008 um 20:55

Hallo Ezio,

schön das Du auch schon zu Hause angekommen bist. 🍷

Wie war Deine Fahrt, ich konnte nicht schneller als 100 km/h fahren, die Unwucht war einfach zu groß. 😞

Außerdem wiegt mein Dicker mindestens 200 kg mehr als heute Morgen. 🤔

Aber "g..." war's doch.

@All

Das Gelände war sehr schlammig (wie man auf den Bildern sieht). Die Räder und der Unterboden haben sich komplett zugesetzt. Das wäre eigentlich kein Problem wenn man, wie

im C4F, eine Möglichkeit hätte die Felgen zu reinigen. Leider gibt es aber weit und breit nicht in dieser Beziehung. 

Beitrag von „Ezios“ vom 13. April 2008 um 20:58

Zitat von Ralf Walter

...Wie war Deine Fahrt, ich konnte nicht schneller als 100 km/h fahren, die Unwucht war einfach zu groß...

Bis 110km/h war es OK, darüber wars Hölle, besonders wenn man 200km abspulen muß. C'est la vie. Bei uns im Dorf hatten übrigens alle 3 Waschboxen geöffnet - ergo - Felgen sauber.



Beitrag von „darkdiver“ vom 14. April 2008 um 08:50

Habe noch ein Bild vom Sandkasten 

Ig
Eric

Beitrag von „Joachim“ vom 14. April 2008 um 11:59

Sieht aber richtig spektakulär aus.

und wo ist das Advance Gelände und das für die Forgeschrittenen ??? 

Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 14. April 2008 um 14:40

Dann mal her mit den Fotos... 

Videos würden mich auch reizen...! Wenn es welche gibt könnt ihr sie ja bei youtube hochladen



Also die üblichen Kommentare halt.... 

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 16:13

[Zitat von Daniels@V6TDI](#)

Also die üblichen Kommentare halt.... 

Naja, ist ja wohl auch nicht anders zu erwarten gewesen...

Die Autos sind halt SUVs und keine Geländewagen...

Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 16:20

[Zitat von Fendi](#)

....Die Autos sind halt SUVs und keine Geländewagen...

Naja, SUVs mit Diffsperrern, entkoppelbaren Stabis & Gelaendereduktion????

SUVs sind fuer mich Allradler ohne den obigen Kram. SAVs haben kein Allrad. Aber das mag jeder sehen, wie er mag.

Was genau ist denn Deiner Meinung nach ein Gelaendewagen??



Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 16:38

[Zitat von EzioS](#)

Naja, SUVs mit Diffsperrren, entkoppelbaren Stabis & Gelaendereduktion????

Was genau ist denn Deiner Meinung nach ein Gelaendewagen??



Alles anzeigen

Ein Geländewagen hat noch Starrachsen...

Beitrag von „Laminaeht“ vom 14. April 2008 um 16:39

[Zitat von Fendi](#)

Ein Geländewagen hat noch Starrachsen...

Hmm. Dann ist der neue Landcruiser V8 wohl auch kein echter Geländewagen mehr 🤔

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 16:43

Im Sinne der klassischen Definition eines Geländewagens ist das dann wohl KEIN Geländewagen.

Welcher ist denn der neue Landrover V8?

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 16:46

Es war halt gestern schon nett zu sehen, wie sich die Touaregs in der Ebene (okay, es waren 15cm Schlamm) festgefahren haben....

Klar wäre das mit anderen Reifen besser gegangen.

Auch habe ich mich bei manchen Bergeaktionen echt wundern müssen.
Zum einen, dass dort eine Bergung nötig war zum anderen über die Art, wie die Bergung durchgeführt wurde..

Dennoch habe ich echten respekt, dass zumindest manche von euch mit den Autos in den Schlamm gehen!



Beitrag von „Laminaeht“ vom 14. April 2008 um 16:49

[OT]

[Zitat von Fendi](#)

Welcher ist denn der neue Landrover V8?

Guckst du [HIER](#)

[/OT]

Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 16:52

[Zitat von Fendi](#)

....Ein Geländewagen hat noch Starrachsen....

[Fendi](#): laminaeht meint wohl den neuen Range mit Luftfederung. Dann waere der Disco wohl ebenfalls kein Gelaendewagen, aufgrund von Einzelradaufhaengung??

[Fendi](#) zum 2.: Ja, das mit der Bergung ist so eine Sache, wenn Du jetzt gesagt haetttest, der Touareg haette einen zuuu langen Radstand bzw. einen schlechten Boeschungswinkel haette wohl jeder zugestimmt. Im uebrigen sind gestern nur Dicke mit MTs unterwegs gewesen.

[Fendi](#) zum 3.: Wer warst Du denn?? Was faehrst Du denn??

@laeminaeht: Das Ding was Du meinst heisst Landcruiser und hat Starrachsen hinten.



Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 16:58

[Laminaeht](#)

Das ist ein Land CRUISER....
Kein LandRover...

Was hat der Touareg denn für einen Radstand?

Die hatten echt MTs drauf? Hmmm...

Klar haben moderne Autos kaum noch Starrachsen...
Deswegen schrieb ich ja auch "Definition im klassischen Sinne"...

Aebr der Radstand interssiert mich jetzt echt...

Beitrag von „Bobu“ vom 14. April 2008 um 17:01

Hier werden wohl gerade ein paar Sachen verwechselt:

- der neue Landrover V8 ist ein Landcruiser V8 (auch als J14 oder J200 bekannt) und stammt von Toyota
- die Mercedes G-Klasse hat sehr wohl vorne eine Starrachse (im Gegensatz zum Beispiel zum GL)
- trotzdem gibt es meiner Meinung nach eindeutig Geländewagen ohne vordere Starrachse: z.B. ein Hummer H1
- ich würde den Touareg auch eher zu den SUVs als zu den Geländewagen rechnen, ist aber eigentlich völlig egal

Gruß

Boris

Beitrag von „Laminaeht“ vom 14. April 2008 um 17:02

[Zitat von Fendi](#)

[Laminaeht](#)

Das ist ein Land CRUISER....
Kein LandRover...

Du hast natürlich Recht.

Meinte von Anfang an den Landcruiser, der auch nur noch hinten eine Starrachse hat.

Fehler meinerseits.

Sorry. 

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht

Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:03

Zitat von Fendi

Was hat der Touareg denn für einen Radstand?..

Radstand: 2855

Rampenwinkel: 22Grad

Worueber wir wohl auch nicht reden muessen ist die Verschraenkung - ach ja und das Gewicht von grob 2,7t.

Zitat von Fendi

...Die hatten echt MTs drauf?...

Alle auf Goodyear MT/R in 17".



Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:05

Letztes Jahr in Eisenberg habe ich auch einen recht neuen Landcruiser gesehen, welcher bei vielen Auffahrten mächtig Probleme hatte.

Seit dem bin ich überzeugt, dass das KEIN Geländewagen mehr ist...

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. April 2008 um 17:08

Hallo werte Gemeinde.

Meiner persönlichen Meinung nach, ist das Hauptproblem bei zu hohem Gewicht, zu geringer Auflagefläche der Reifen und gleichzeitig zu geringer Bodenfreiheit zu suchen.

Bei den geschilderten Verhältnissen hätten auch standardmäßig ausgerüstete Range Rover, MB G-Model oder Landcruiser V8 trotz MT's keine Chance gehabt.

Schließlich ist ja keiner von Euch "Schmudels" aus Mangel von Kraft steckengeblieben, sondern aufgesessen. Da hätten dann auch starre Achsen nicht geholfen.

Ich denke da an die Schilderung vom Ralf, wo ein Suzuki "mal eben" durch das Wasserloch gedüst ist und Ralf - an gleicher Stelle - fast ertrunken wäre 🤪

Beitrag von „Laminaeht“ vom 14. April 2008 um 17:08

[Zitat von Fendi](#)

Letztes Jahr in Eisenberg habe ich auch einen recht neuen Landcruiser gesehen, welcher bei vielen Auffahrten mächtig Probleme hatte.
Seit dem bin ich überzeugt, dass das KEIN Geländewagen mehr ist...

Das kann aber noch nicht der neue gewesen sein, da der erst diesen März in Deutschland vorgestellt wurde. Wie der sich allerdings geschlagen hätte kann ich nicht beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:09

Den Radstand find ich jetzt mal nicht so schlimm...

Aber mal wieder zurück zum Thema!

Habt ihr auch Bilder von anderen Autos gemacht?

Denn ich suche noch ein paar Leute, die Bilder von meinem Autochen gemacht haben...

Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:09

[Zitat von Bobu](#)

....ist aber eigentlich völlig egal....

Boris hat vollkommen recht, denn eine wirkliche Abgrenzung gibt es da nicht. Daher differenziere ich folgender Weise:

SAV: "Offroader" ohne Allrad

SUV: "Offroader" mit Allrad ohne "Helferlein"

Gelaendewagen: Offroader mit Allrad mit "Helferlein"

Rockcrawler: Gelaendewagen mit extremer Modifikation

Helferlein: Gelaendeuntersetzung, entkoppelbare Stabis, sperrbare Diffs.

Nochmals, das ist meine eigene Sicht - IMHO & das kann jeder anders sehen.

Fendi: Gleiche Frage nochmals, wer bzw. was warst Du?? Hab irrsinnig viele Bilder geschossen auch von anderen Fahrzeugen.



Beitrag von „Bobu“ vom 14. April 2008 um 17:15

[Zitat von EzioS](#)

Radstand: 2855

Rampenwinkel: 22Grad

Worueber wir wohl auch nicht reden muessen ist die Verschraenkung - ach ja und das Gewicht von grob 2,7t.

Alle auf Goodyear MT/R in 17".



Alles anzeigen

Die Verschränkung ist nicht überragend, aber mit entkoppelbaren Stabis zum Beispiel vergleichbar mit der aktuellen G-Klasse (ca. 23-25 cm). Hauptprobleme sind wie Du schon richtig geschrieben hast eher der lange Radstand, insbesondere in Verbindung mit den vergleichsweise kleinen Reifen, und das sehr hohe Gewicht. Man kann leider auch nicht ohne Weiteres auf deutlich größere Reifen umrüsten (bei 245/70R17 bzw. 265/70R17, abhängig vom Reifentyp, ist definitiv Schluss). Außerdem ist der Touareg aufgrund der Bauweise einfach empfindlicher als z.B. ein Landcruiser J7. Man muss halt immer etwas langsamer und vorsichtiger fahren.

Gruß

Boris

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:17

Ich war einer von den Defendern...

Hier ein Bild:

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/913729.jpg>]

Wenn von dem tiefen Sandkrater nach links in das kleinere Gebiet kommen wollte, dann müsste man durch ein etwas tieferes Loch. Dabei haben mich ein paar Leute von oben vom Hügel fotografiert...

Übrigens ist ein Defender mit Camping-Ausrüstung und Aufstelldach auch nicht viel leichter...

Ich glaub ich muß meine Definition von Geländewagen in Zukunft überdenken.
Oder man wird echt nur noch Oldtimer als Geländewagen bezeichnen können...





Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:22

[Zitat von Fendi](#)

...Ich war einer von den Defendern...

Na dann: Willkommen bei den Touareg-Freunden!

Muss gucken wg. Bildern, hab ne grüne Faserpelzjacke angehabt und ein etwas größeres Objektiv in der Hand.



Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:24

Könnte passen!

Da ist einer mit größerem Objektiv vor mir rumgehüpft... 

Ich war letztes Jahr schon kurz davor mich hier bei euch anzumelden.

Denn da hatte ich auch in Eisenberg ein nettes Gespräch mit Leuten von euch.

Da ging es auch um die Problematik richtige MT Reifen in euren Größen zu bekommen...

[Zitat von EzioS](#)

Na dann: Willkommen bei den Touareg-Freunden!

Muss gucken wg. Bildern, hab ne grüne Faserpelzjacke angehabt und ein etwas größeres Objektiv in der Hand.



Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:26

[ot]

[Zitat von Fendi](#)

....vor mir rumgehüpft....

Elfenartig und beim Anblick erklang Harfenspiel

 [/ot]

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. April 2008 um 17:28

hallo Fendi,

ich war einer von denen die sich 2x festgesetzt haben und zwar links oben im Gelände bei einer Auf/ Abfahrt. Dort bin ich am Unterfahrschutz hängen geblieben weil dieser ca. 3 bis 5 cm Bodenfreiheit wegnimmt. Mit etwas mehr Schwung hätte es vielleicht hingehauen muss aber nicht sein finde ich. Dafür hat es mir weder den Unterboden noch den Schweller gekostet 😊

Auf der flachen Schlammassage zum Sandgebiet bin ich mehrfach ohne Probleme rein und raus ohne mich festzufahren. Ein anderer Kollege dafür nicht. Hier war das Problem nur die fehlende Luft unter dem Auto, denn der Kollege hatte nur ein Stahlfahrwerk im Vergleich zu mir mit Luftfederung.

Ich bin der Meinung für den ersten Besuch in dem fremden Gelände unter diesen Bedingungen hatten wir viel Spaß und sind gut rumgekommen. 🤔👍

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:31

Klar! Hauptsache ist doch sowieso, dass alle Spaß haben...

Und wenn die einen ihren Spaß beim Lästern finden, dann sollen sie es tun...

Und dass du nicht mit mehr Schwung hoch gefahren bist finde ich echt gut!

Ich versuche im Gelände die Passagen immer so langsam wie möglich aber so schnell wie nötig zu fahren.

Da bleib ich dann auch schon öfters mal kurz vor der oberen Kante hängen...

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:32

@ Eric,

ich glaub ihr habt mich dann auf dem Heimweg auf der Autobahn überholt.
Hinter mir war noch ein orangener Landy...

Einer von euch (ich glaub du) hatte ein Reserverad auf dem Dach...

Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 14. April 2008 um 17:33

[Zitat von Fendi](#)

Könnte passen!

Da ist einer mit größerem Objektiv vor mir rumgehüpft... 😄

Nanana 🤪!!!!



Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:35

[Zitat von Fendi](#)

...auf dem Heimweg auf der Autobahn überholt.
Hinter mir war noch ein orangener Landy...

Ach - der Kollege der so nett gewunken hat. Jawohl - ich erinnere mich.



Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. April 2008 um 17:36

[Zitat von darkdiver](#)

Ralf und Ezio durften heute auch geborgen werden. Da waren einige Matschpassgen doch etwas zu tief 😊

Hallo zusammen,

ich habe mich nicht festgefahren, habe den Dicken allerdings auch draußen stehen lassen 🙄 . Das Gelände ist wirklich nur was für erfahrene Offroader und der Schwerpunkt liegt beim Befahren von Sand und extremen Steigungen bzw. Gefällstrecken 🙄 .

Grüße von Stephan 🙄

PS: lustig waren die Sprüche auf den Fahrzeugen: "dies ist kein SUV, sondern ein Jeep" oder "dies ist kein Jeep, sondern ein Landy"

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:38

[Zitat von EzioS](#)

Ach - der Kollege der so nett gewunken hat. Jawohl - ich erinnere mich.



Normalerweise grüße ich ja nur Geländewagen... 🤔

Aber bei dem ganzen Schmutz auf euren Karren hab ich halt gedacht, dass das welche sind...



Ich gelobe Besserung...



Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:40

Ich war nun schon ein paarmal in Eisenberg.

Gestern war es so heftig, wie schon seit 3,5 Jahren nicht mehr...

Also haben sich alle, die damit zurecht kamen doch tapfer geschlagen...

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. April 2008 um 17:41

[ot]@ Fendi: Ihr wurdet von einem T-Reg mit R5-Dieselmotor auf MT's mit auch noch zugesetzten, eiernden Felgen überholt? Was ist denn bei Euch Defender-Fahrern so das durchschnittliche Reisetempo? Das wäre dann ja auch schon die nächste Diskussion zum Thema Geländewagen/SUV. Bei den T-Reglern sagt man auch gern: " Mit 200km/h bis zum

Camp und dann dort mit 2km/h Spaß haben"[/ot]

Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:42

[Zitat von Fendi](#)

....ich halt gedacht, dass das welche sind....

Kein Thema, wer nen Leiterrahmen unterm Hintern hat darf so denken.



Beitrag von „darkdiver“ vom 14. April 2008 um 17:42

[Zitat von Fendi](#)

@ Eric,

ich glaub ihr habt mich dann auf dem Heimweg auf der Autobahn überholt.
Hinter mir war noch ein orangener Landy...

Einer von euch (ich glaub du) hatte ein Reserverad auf dem Dach...

Jep das waren wir und der mit dem Rad ich 😊 Wie überholt ?? Ich bin doch im Standgass gefahre 🤪

Das sind die Vorteile an den modernen Geländewagen, sie fahren auch mit MT/R 200 und mit normalen Reifen oder ATs sogar 220 🤪

Ne wichtig ist der Spaß und jedes Fahrzeug hat seine Berechtigung.

Ich sehe mal nach ob da Ezio ein paar Bilder von dir mit meiner Kamera gemacht hat

Ig
Eric

Beitrag von „Fendi“ vom 14. April 2008 um 17:47

Habt ja recht! Zum Rasen ist der Defender echt nicht gebaut.

Mit meinem hab ich normalerweise eine Reisegeschwindigkeit von 110-120 Km/h...

Aber der Kollege hinter mir hat einen Saugdiesel mit 68 PS... Klingt vielleicht doof, aber ich hab auf ihn gewartet um ihm Windschatten zu geben...



Beitrag von „EzioS“ vom 14. April 2008 um 17:49

[Zitat von darkdiver](#)

....dir mit meiner Kamera....

Genau - unser 1. Vorsitzender laesst gerne koerperlich arbeiten.....



Duck und wech!

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. April 2008 um 17:54

@ Stephan: Danke für die tollen Fotos. Einige Motive sind so farbenprächtig, die könnten glatt aus einem Verkaufsprospekt "geklaut" sein 😏 .

@ alle Fotografen: Auch wenn ich es letztendlich nicht einrichten konnte dabei zu sein, so verschaffen mir Eure Bilder doch eine eindrucksvolle Vorstellung von Eurer "Leistung" und dem Vergnügen, welches Ihr wohl hattet. Wäre bloß nicht überall so ´n Baggermatsch.... 🤔

@ alle Eisenberg-Testfahrer: Es ist ja mal wieder unglaublich was ihr mit den T-Regs angestellt habt. Hut ab 🙌

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. April 2008 um 18:01

[Zitat von darkdiver](#)

Das sind die Vorteile an den modernen Geländewagen, sie fahren auch mit MT/R 200 und mit normalen Reifen oder ATs sogar 220 🤔

Eric

@ Eric: Danke für den Steilpaß. Was heißt hier "sogar 220"? Da müßte meiner aber ganz dringend ab in die Werkstatt!! 🤔 

Beitrag von „Ezios“ vom 14. April 2008 um 18:29

@Sittingbull:

Das "Gruppenbild" von Ralf & darkdiver vor der Felswand wuerde sich gut im 2009er Kalender machen!!!!



Beitrag von „Porto“ vom 14. April 2008 um 20:48

Wenn ich mir die Fotos ansehe, dann kann ich nicht so ganz verstehen, warum ihr euch festgefahren habt. Es muss doch zu sehen gewesen sein, das die Spurrillen im Matsch viel zu tief waren.

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. April 2008 um 20:53

[Zitat von Porto](#)

Wenn ich mir die Fotos ansehe, dann kann ich nicht so ganz verstehen, warum ihr euch festgefahren habt. Es muss doch zu sehen gewesen sein, das die Spurrillen im Matsch viel zu tief waren.

Hallo Porto,

Die Rillen waren nicht zu tief, ich bin immer durchgekommen, das war einfach Pech bei den anderen beiden Kollegen. Einmal an Speed verloren oder Schwung und schon passiert. 😄

Aber das gehört doch auch mal dazu und bringt einfach Laune 🤔

Ig
Eric

Beitrag von „Bobu“ vom 14. April 2008 um 20:54

[Zitat von Porto](#)

Wenn ich mir die Fotos ansehe, dann kann ich nicht so ganz verstehen, warum ihr euch festgefahren habt. Es muss doch zu sehen gewesen sein, das die Spurrillen im Matsch viel zu tief waren.

Ich denke, ich hätte es auch erstmal versucht, wenn ich dabei gewesen wäre und gewusst hätte, dass jemand mit einem anderen Fahrzeug und Berggurt in der Nähe ist.

Gruß

Boris

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. April 2008 um 20:56

Hallo Holger,

der Untergrund beim Schlamm war unterschiedlich fest, so dass an manchen Stellen das Befahren kein Problem war. Von aussen konnte man dies nicht einsehen.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Porto“ vom 14. April 2008 um 21:02

Tja, dann kann das natürlich passieren und wenn jemand dabei ist zum Bergen, würde ich es auch so machen wie Boris schreibt.

Wenn ich hier alleine in der Wildnis unterwegs bin, wo ich nicht einmal Telefonempfang habe, habe ich immer einen Mordsrespekt vor tiefen Rillen, Wasser, dessen Tiefe ich nicht abschätzen kann, tiefem Schlamm oder steilen Abfahrten aus losem Schotter, die ich auch wieder hoch muss.

Beitrag von „autole“ vom 14. April 2008 um 21:17

Wow, tolle Bilder. Und mit Sicherheit hattet ihr viel Spaß.

Der Dicke kann halt doch mehr, als ihm zugetraut wird. Und wenn es einen anderen gibt, der etwas mehr kann, dann ist es halt so. Wir werden trotzdem unseren Spaß mit dem Dicken haben.

Liebe Grüße
Martin

Beitrag von „dummytest“ vom 14. April 2008 um 21:29



Ein Geländewagen definiert sich ganz einfach so:

wenn ich einen habe, dann traue ich mich dort reinzufahren, wo ich dann nachher festsitze und geborgen werden muss... 🤖

mit einem "Nicht-Geländewagen" kann mir das nicht passieren weil ich mich gar nicht erst traue..... 😄

.
. .
. .
. .

ist doch ganz einfach..... 🤖

Beitrag von „Laminaeht“ vom 14. April 2008 um 21:36



[Zitat von dummytest](#)

Ein Geländewagen definiert sich ganz einfach so:

wenn ich einen habe, dann traue ich mich dort reinzufahren, wo ich dann nachher festsitze und geborgen werden muss... 🤖

mit einem "Nicht-Geländewagen" kann mir das nicht passieren weil ich mich gar nicht erst traue..... 😄

.
. .

.
.
ist doch ganz einfach.....



Alles anzeigen

Cool. Dann ist mein Twingo also ein Geländewagen!!!

Ich hab's doch schon immer gewusst.

Musste damit letzten Herbst und Winter des Öfteren auf ne matschige Pferdeweide fahren und habe mich nie festgefahren.

Mit Vorderradantrieb und so gut wie keinem Gewicht geht das auch noch einigermaßen.

Nur die Bodenfreiheit lässt zu wünschen übrig. Aber da lassen sich noch 30mm rausholen für wenig Geld.

Für Andere musste auf der selben Weide schon oft der Trecker gerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Laminaeht

Beitrag von „dummytest“ vom 14. April 2008 um 22:25



[Zitat von Laminaeht](#)

Cool. Dann ist mein Twingo also ein Geländewagen!!!

Ich hab's doch schon immer gewusst.

klar, aber nur so lange du dich traust und festfährst.....



Beitrag von „Sandokahn“ vom 15. April 2008 um 00:23

Zitat von JH-W12

[ot]@ Fendi: Ihr wurdet von einem T-Reg mit R5-Dieselmotor auf MT's mit auch noch zugesetzten, eiernden Felgen überholt? Was ist denn bei Euch Defender-Fahrern so das durchschnittliche Reisetempo? Das wäre dann ja auch schon die nächste Diskussion zum Thema Geländewagen/SUV. Bei den T-Reglern sagt man auch gern: " Mit 200km/h bis zum Camp und dann dort mit 2km/h Spaß haben"[/ot]

Die meisten 5 Zylinder laufen keine 200 und 2 km/h erst recht nicht .

Im Schlamm gibt es sowieso nur ein Gesetz : immer in Fahrt bleiben im Zweifel Das Gaspedal in Richtung Kühler ,damit sich die Reifen reinigen können z.B.: [Blockierte Grafik: <http://billioneuro-homepage.de/Offroad/image/image11.jpg>]

Zitat von Fendi

Habt ja recht! Zum Rasen ist der Defender echt nicht gebaut.

Mit meinem hab ich normalerweise eine Reisegeschwindigkeit von 110-120 Km/h...

Aber der Kollege hinter mir hat einen Saugdiesel mit 68 PS... Klingt vielleicht doof, aber ich hab auf ihn gewartet um ihm Windschatten zu geben...



Alles anzeigen

Der Defi ist ja auch nicht zum Rasen gedacht aber im Gelände ist er ein Gedicht ,konnte das in Wülfrath "erfahren"

[Blockierte Grafik: <http://billioneuro-homepage.de/LR-Experience/image/image16.jpg>]

Beitrag von „Fendi“ vom 15. April 2008 um 08:20

@ Sandokahn

bei dem Bild dachte ich sofort, "he das muss doch Wülfrath sein..."

Scheint ja wohl zu stimmen.

Da war ich 2001 mal. Nette Veranstaltungen, die da geboten werden....

Beitrag von „EzioS“ vom 15. April 2008 um 09:12

[Zitat von Sandokahn](#)

....Die meisten 5 Zylinder laufen keine 200 und 2 km/h erst recht nicht

Recht hat Sandro. Mein R5 macht mit Henkel, MTs und UFS nur noch etwa 180km/h dann ist Schluß. Obwohl manchmal Bergab mit Rückenwind.....

@Sandro:

Du nimmst Jan's Aussage etwas zu genau, er sprach nicht vom R5 selbst, sondern es ging wohl auch eher um das Verdeutlichen, daß der T. ein herrliches Reisefahrzeug ist.



Beitrag von „mike“ vom 15. April 2008 um 10:02

[Zitat von EzioS](#)

Obwohl manchmal Bergab mit Rückenwind.....

Tipp: "Ohren" (die vom T, beim Fahrer bringt's nicht viel) anlegen - macht auch noch mal ca. 2.75km/h mehr 

Beitrag von „Sandokahn“ vom 15. April 2008 um 17:42

Zitat von EzioS

Recht hat Sandro. Mein R5 macht mit Henkel, MTs und UFS nur noch etwa 180km/h dann ist Schluß. Obwohl manchmal Bergab mit Rückenwind.....🤖

@Sandro:

Du nimmst Jan's Aussage etwas zu genau, er sprach nicht vom R5 selbst, sondern es ging wohl auch eher um das Verdeutlichen, daß der T. ein herrliches Reisefahrzeug ist.



[OT]jupp mach dir nix draus das war das einzige was bei meinem letzten funktioniert hat bis er zum Verschlimmbessern mußte mit Henkel und 255er ATs 210 in der Ebene.

in Punkto Reisefahrzeug habe ich inzwischen meinen Disco sehr schätzen gelernt der ist noch komfortabler und leiser als der T[/OT]

Zurück nach Eisenberg :

Ich kenne da jemanden der im letzten Jahr ne Steigung runtergekullert ist ...